



TSV-Kinderfasching 2026

Sonntag, 01. Februar
in der Stephan-Keck-Halle in
Sulzbach

Beginn: 14.01 Uhr bis 18:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus Laufen geschlossen

Das Rathaus in Laufen bleibt **bis einschließlich Montag, den 09.02.2026, geschlossen.**

Die nächste Sprechstunde im Rathaus in Laufen findet am Montag, den 16.02.2026, von 16.00 – 18.00 Uhr statt.

Das Rathaus in Sulzbach hat wie gewohnt für Sie montags bis 16.30 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Sprechstunde der Flüchtlingshilfe

Eine Sprechstunde vor Ort im Sulzbacher Rathaus wird voraussichtlich erst wieder ab 01.04.2026 stattfinden.

Bis dahin können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an Frau Hübsch wenden.

Kontaktdaten:

Tel. 0791/7557987

E-Mail: renete.huebsch@LRASHA.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Sulzbach-Laufen

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt

Zustellung der Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl am 08.03.2026

In KW 5 und KW 6 werden die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl 2026 durch unsere Amtsboten verteilt.

Zu der Landtagswahl am 8. März 2026 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.sulzbach-laufen.de an. Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08127079> erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandanschrift.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote zugestellt.

Bitte beachten Sie, dass wir die Briefwahlunterlagen erst ab KW 6 (ab 02.02.2026) versenden können, da wir die Stimmzettel erst zu diesem Zeitpunkt erhalten.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung bis zum 09.02.2026 nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an wahlen@sulzbach-laufen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Bitte verwenden Sie als Betreff „Wahlscheinantrag“.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Frau Dagmar Bohn, Tel. 07976/91075-24, Mail: wahlen@sulzbach-laufen.de oder Fax 07976/91075-23.



VERANSTALTUNGEN Februar

01.02.2026	Kinderfasching TSV, Stephan-Keck-Halle
02.02.2026	LandFrauen Laufen, Naturbildervortrag im Bonhoeffer Saal
06.02.2026	Privatveranstaltung, Ortszentrum
06. – 08.02.2026	TSV, Tischtennis Stephan-Keck-Halle
07.02.2026	Schwäb. Albverein, Hauptversammlung
07.02.2026	Landjugend Kohlwald, Kinderfasching, Spielplatzhütte
07.02.2026	DRK, Altpapierannahme
11.02.2026	Privatveranstaltung Spielplatz Hof
14.02.2026	Schwäb. Albverein, Hüttenwanderung
14.02.2026	TSV, Tischtennis Stephan-Keck-Halle
16.02.2026	LandFrauen Laufen, Spielenachmittag im Bonhoeffer Saal
21.02.2026	Privatveranstaltung, Grillplatz Hof
23.02.2026	Gemeinderatssitzung Bürgersaal Laufen
23.02.2026	LandFrauen Laufen, Gedächtnistraining im Bonhoeffer Saal
26.02.2026	VR Bank, Mitgliederversammlung, Stephan-Keck-Halle
27. – 28.02.2026	TSV, Tischtennis Stephan-Keck-Halle
27.02.2026	LandFrauen Laufen, Vortrag Volker Kugel, Ortszentrum
28.02.2026	LandFrauen Laufen, Blütensträucher schneiden

Fundamt

Fundsache

Auf dem Rathaus wurde **ein einzelner Handschuh** abgegeben.

Der rechtmäßige Eigentümer kann sich beim Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses in Sulzbach melden oder unter Tel. 07976/91075-25 (Frau Weller).

Für unsere Landwirte

Evang. Bauernwerk in Württemberg

Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger und ruhende Betriebe

Am Wochenende **Sa./So., 21./22. Februar 2026**, findet in der Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks ein Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger und ruhende Betriebe statt. In nicht wenigen Familien ist die Hofnachfolge unsicher geworden. Höfe werden frühzeitig oder im Zuge des Generationswechsels aufgegeben. Dieser Schritt wirft viele Fragen auf. Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen umfassende Informationen und das gemeinsame Nachdenken mit Fachleuten und Gleichbetroffenen zu allen Fragen einer bevorstehenden Betriebsaufgabe bzw. -übergabe. Die Leitung haben Katrin Schabel und Veronika Grossenbacher. Als Referenten kommen Gerhard Hezel (Steuerberater) und Helmut Bleher (Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe - Rems).

Ort: Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg

Informationen und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de

Vo(r)m Standesamt zum Notar – Eherecht und Landwirtschaft

Wo die Liebe hinfällt, da gibt es manches zu regeln. Die Hochzeit ist zuallererst das klare „Ja“ zum Lebenspartner, zur Lebenspartnerin. Doch die Eheschließung bringt auch zahlreiche rechtliche Konsequenzen und finanzielle Verpflichtungen mit sich – auch und gerade in der Landwirtschaft. Wo Geld und Liebe im Spiel sind, sollte man von vornherein Klarheit darüber haben, über das, was jeder der Partner zu erwarten hat: In der Landwirtschaft, wo Betrieb und Familie traditionell eng miteinander verflochten sind, empfiehlt es sich, dass junge Paare sich Gedanken darüber machen, wie die Partnerschaft und der Betrieb mit einem Ehevertrag auf gute Füße gestellt und abgesichert werden können.

Am Dienstag, 24. Februar 2026, von 9.30 – 16.30 Uhr lädt das Evang. Bauernwerk junge Paare aus der Landwirtschaft ein zu einem Informationstag zum Thema Eherecht und Landwirtschaft. Unter der Leitung von Veronika Grossenbacher referieren Rechtsanwalt Jens Keller und ein Sachverständiger von AgriConcept in der Ländl. Heimvolkshochschule, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg-Hohebuch.

Information und Anmeldung beim Evang. Bauernwerk, Veronika Grossenbacher, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, v.grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kooperation für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone (BAG) soll Menschen aus der Grünen Branche in schwierigen Lebenssituationen helfen.

„Wir wollen die jeweiligen Stärken unserer Organisationen zusammenbringen, um Menschen und Familien in schwierigen Lebensumständen in ihrer Lösungskompetenz zu fördern“, so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Henner Braach. Hartmut Schneider, Vorsitzender der BAG, sieht in der Kooperation die förmliche Festschreibung langjähriger gelebter guter Praxis: „SVLFG und BAG ergänzen sich mit ihren jeweiligen Kompetenzen und Möglichkeiten zum Wohle der landwirtschaftlichen Familien.“

Die SVLFG hat das Ziel, die seelische und körperliche Gesundheit ihrer Versicherten zu stärken. Mit speziell an die Grüne Branche angepassten Gesundheitsangeboten will sie möglichst schon im Vorfeld einer Erkrankung entgegenwirken. Diese reichen von telefon- und onlinebasierten Angeboten über Gruppenangebote, die vor Ort und teils auch online angeboten werden, bis hin zu individuellen Unterstützungsangeboten, bei denen Fachleute in die Betriebe kommen, um dort zu beraten. Zudem ist die Krisenhotline rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0561/785-10101 erreichbar.

Die Mitgliedseinrichtungen der BAG sind landwirtschaftliche Familienberatungen und Sorgentelefone. Sie bieten bereits seit den 90er-Jahren ganzheitliche und praxisnahe Unterstützungs- und Beratungsangebote in schwierigen familiären, persönlichen oder wirtschaftlichen Lebens- und Arbeitssituationen für Menschen in grünen Berufen – zum Teil ehrenamtlich. Familien und Betriebe können bei Bedarf sogar über mehrere Jahre von Beratenden mit landwirtschaftlichem Hintergrund begleitet werden – vor Ort in den Betrieben, in Beratungsstellen und am Telefon.



BAG-Vorsitzender Hartmut Schneider (links) und SVLFG-Vorstandsvorsitzender Henner Braach bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages
 Foto: SVLFG

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Ärztetafel – KVBW

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen.

Zentrale Notfallpraxen an den Krankenhäusern in Crailsheim und Schwäbisch Hall übernehmen den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten sind Ärzte vor Ort in den Notfallpraxen. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in eine der Praxen kommen.

Können Patienten nicht in eine Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind und einen Hausbesuch benötigen, wählen sie die Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Vermittlung erfolgt über die einheitliche Rufnummer

für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
 Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim
 Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Aalen

Ostalb-Klinikum Aalen
 Kälblesrainweg 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 bis 21.00 Uhr, Mittwoch 13.00 bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: **116 117**

* Der Patient kann jede Notfallpraxis seiner Wahl aufsuchen.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in **medizinischen Notfällen** zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
 Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
 Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
 Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Tel. 01801/116116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800/0022833 (24 Stunden erreichbar), www.aponet.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987

Hebammendienst

Es besteht folgender Bereitschaftsdienst:

Vom 31.01. bis 01.02., **Karin Wiesner**, 0791/85496

Die Hebammen haben samstags und sonntags jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dienst.



Wir gratulieren herzlich

Wir gratulieren herzlich



30.01.
Herrn Gebhard Würth, Am Bärenberg 11,
zum 71. Geburtstag

03.02.
Frau Gabriele DeBloch-Schoppig, Weiler 1,
zum 75. Geburtstag

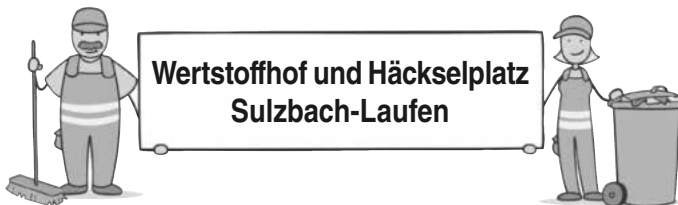
04.02.
Herrn Gerhard Müller, Kettelhalde 1,
zum 70. Geburtstag



Wissenswertes

Wochenend-Notdienst des Bauhofes Sulzbach-Laufen

Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie einen Mitarbeiter des Bauhofes unter dieser Nummer: **0173/2048608**.



Der Wertstoffhof mit Häckselplatz in Sulzbach-Laufen, Kocherweg (gegenüber Kläranlage), hat folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Müllabfuhr

Die nächsten Abfahren sind wie folgt:
Bio-, Restmüll und Grünabfall: Mittwoch, 11.02.2026
Gelber Sack: Montag, 16.02.2026
Papiertonne: Freitag, 13.02.2026

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2026

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Ver-

marktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegkreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Et im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Arbeitsagentur melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffelbeträge erhöht.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 0721/823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800/4555520 erreichbar.

DIAKADEMIE

Bauch und Hirn - über den Zusammenhang von Magen, Darm und Seele

Termin: Dienstag, 3. Februar 2026, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Ort: Haus der Bildung, Raum S.3.04 (Erhard Eppler Saal)

Referent: Dr. Helmut Harr

Dr. Helmut Harr, Chefarzt der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, referiert über den Zusammenhang von Magen, Darm und Seele. Unsere Sprache kennt viele Zusammenhänge zwischen unserem

inneren Erleben, unserem Verhalten und unserem Bauch. „Aus dem Bauch heraus entscheiden“, „...das liegt mir schwer im Magen“, „...mir dreht sich der Magen um“, „dem ist eine Laus über die Leber gelaufen“ usw. In diese psychosomatischen Zusammenhänge wird Dr. Helmut Harr im Rahmen des Vortragsabends einführen. Eintritt frei!



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturparke wirken!



Die neue Ausgabe des Magazins #Naturpark
© AG Naturparke Baden-Württemberg

Neue Ausgabe des Magazins #Naturpark erschienen – spannende Einblicke in die Vielfalt der baden-württembergischen Naturparke Bebenhausen, Beuron, Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt, Zaberfeld – auf 68 Seiten nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die vielfältigen Naturparke in Baden-Württemberg. Inspirierende Geschichten, praktische Tipps und faszinierende Projekte warten auf Sie. Die neue Ausgabe

zeigt, wie abwechslungsreich Naturerleben, Klimaschutz und regionale Kultur miteinander verbunden sind. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder beim Genuss regionaler Spezialitäten – die Naturparke laden zu neuen Entdeckungen ein. Die Ausgabe ist ab sofort in den Geschäftsstellen der sieben Naturparke sowie digital verfügbar.

„Natur erleben, Klimaschutz gestalten, Regionalität genießen – auch in der achten Ausgabe des Magazins laden wir Sie dazu ein, Baden-Württembergs Naturparke aus neuen Perspektiven zu entdecken. Die Naturparke arbeiten kontinuierlich an einer nachhaltigen Regionalentwicklung in den ländlichen Räumen. Dass Naturerleben und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, zeigen Projekte wie der neu gestaltete Auenbereich in Oberweissach, welcher mit speziellen Aktionstagen zum Thema Biodiversität sensibilisiert oder Projekte zur klimafitten Landwirtschaft. Auch das kulturelle Erbe ist ein wichtiger Bestandteil der Naturparke, wie der Verein zum Ruinenschutz in der Oberen Donau eindrücklich zeigt. Für alle diese Projekte ist die finanzielle Unterstützung der Naturpark-Förderung durch die Europäische Union, das Land Baden-Württemberg und die Lotterie Glücksspirale elementar“, so die Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, Landrätin Marion Dammann. Die Naturpark-Projekte sind für die Menschen, die in den Naturparken leben, genauso von Bedeutung wie für den touristischen Bereich, denn die Projekte in den Naturparken sind mit den und für die Menschen in den Regionen gemacht.

Ein Blick in die neue Ausgabe zeigt das breite Spektrum der Aufgaben und Projekte

Im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wagt Landwirt Johannes Lorenz den Schritt in die Zukunft: Mit einem Agroforst-Projekt verbindet er Klimaschutz und Landwirtschaft. Der Naturpark Obere Donau bietet doppelten Genuss in Leibertingen: Der Wirt und Segelflieger Peter Veeseer kennt die Region aus der Luft und zaubert Gerichte am Boden. Auch im Naturpark Schönbuch geht es hoch hinaus und tief hinein: Bei einer Fledermaus-Exkursion erfährt die Autorin Spannendes über Artenvielfalt und Lebensweise dieser faszinierenden Tiere. Wer genau hinschaut, entdeckt außerdem den Sandstein aus dem Schönbuch in berühmten Bauwerken wie dem Kölner Dom oder dem Ulmer Münster. Wer nicht schwindelfrei ist und lieber am Boden bleibt, kann die Murg im Naturpark Südschwarzwald in ihrer ganzen Vielfalt erleben: Ein Wanderpfad mit 33 Stationen begleitet den Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Wie Naturerlebnisse und Kulinarik kombiniert werden, zeigen die „Vespertouren reloaded“ im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ebenfalls um das Thema Pause dreht sich der Bericht des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Dort durften die Schülerinnen und Schüler in Zaberfeld helfen, ihren Schulhof in eine grüne Oase zu verwandeln. Teilnahme ist auch im Naturpark Neckartal-

Odenwald wichtig, wie die neuen Komfort-Wanderwege und inklusiven Wanderbotschafter:innen beweisen. Besondere Sinneserfahrungen sind seit 2025 in fünf Naturparken möglich, da die Demenzbotschafter:innen NATUR Angebote für Menschen mit Demenz entwickelt haben und nun umsetzen. Dies ist nur ein kleiner Ausblick auf die vielfältigen Themen des Magazins.

Jetzt entdecken

Bestellen können Sie die aktuelle Ausgabe der #Naturpark und die weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg in allen Naturpark-Geschäftsstellen oder per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung.

Das Magazin #Naturpark wurde mit Mitteln des Landes durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ermöglicht.

Hintergrund

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparken und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit allen Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabenfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen.

Zu den gemeinsamen Aktivitäten der Naturparke Baden-Württembergs gehören Veranstaltungen wie der Markt der Naturparke, der Brunch auf dem Bauernhof, die Naturpark-Vespertouren und Kampagnen wie die Blühenden Naturparke. Des Weiteren zählen gemeinsame Veröffentlichungen wie das Magazin #Naturpark, eine Jahresbilanz und Pocket-Broschüren zu Freizeithemen in den Naturparken zum Portfolio. Bestellen können Sie diese Ausgaben und alle weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung. Im gemeinsamen Instagram-Kanal @naturebawu können Sie die Vielfalt verfolgen.

Die Naturparke Baden-Württembergs werden unterstützt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Mehr Informationen finden Sie unter www.naturparke-bw.de.

Gemeinsam mit den Naturparkführern aktiv ins neue Jahr starten



Die neue Broschüre „Naturpark aktiv 2026 ist jetzt druckfrisch erhältlich

Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald begrüßen das neue Jahr. Und damit auch die druckfrische Broschüre „Naturpark aktiv 2026“, welche die vielfältigen Aktionen der Naturparkführer in diesem Jahr beinhaltet. Die Broschüre kann auf der Homepage des Naturparks kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Und bald wird sie auch z. B. in den Rathäusern der Naturparkkommunen ausliegen. Alle Termine der Naturparkführer finden sich außerdem auf www.die-naturparkfuehrer.de. Also los geht's: Broschüre durchblättern, passende Touren raussuchen und die Sonn- und Feiertage aktiv an der frischen Luft verbringen!

Und dies gilt schon jetzt für den Winter. Auch in der kalten Jahreszeit sind die Naturparkführer unterwegs, um ihren Gästen die Besonderheiten des Naturparks zu zeigen. Dabei geht es u. a. zu historischen Plätzen wie beispielsweise alten Mühlen oder längst

vergessenen Schlössern, die oft auch Schauplatz von mysteriösen Geschichten sind. Familien werden eingeladen mit viel Spiel und Spaß in die ehemalige Eiszeit (Ice Age) einzutauchen. Und wie verbringen unsere tierischen Nachbarn die kalte Jahreszeit heute? Die Naturparkführer freuen sich darauf ihre Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit ihnen diesen und vielen weiteren spannenden Fragen nachgehen zu können.



Winter: Den Winter aktiv an der frischen Luft mit den Naturparkführern verbringen

Grundschule Michelfeld strebt Zertifizierung als Naturpark-Schule an

Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald unterzeichnet

Die Grundschule Michelfeld möchte Naturpark-Schule werden. Grundlage dafür ist eine Kooperationsvereinbarung, die kürzlich von Schulleiter Eberhard Marstaller, Bürgermeister Wolfgang Binnig sowie dem Geschäftsführer des Naturparks Karl-Dieter Diemer unterzeichnet wurde. Ziel des bundesweiten Projektes „Naturpark-Schule“ ist der Aufbau einer festen Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Schule. Die Schule gewährleistet dabei, dass sie im Sinne einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) Naturpark- und Umweltthemen im Schulcurriculum verankert. „Als Schulträger begrüßen wir das starke Engagement der Grundschule Michelfeld im Bereich Natur-, Umwelt- und Heimatbildung und unterstützen die Initiative unserer Grundschule Naturpark-Schule zu werden“, betont Wolfgang Binnig, Bürgermeister der Gemeinde Michelfeld. Auch der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sieht in der Kooperation einen großen Gewinn. Herr Diemer, Geschäftsführer des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald erklärt: „Mit der Zusammenarbeit legen wir einen wichtigen Grundstein, um Kindern frühzeitig die Besonderheiten und den Wert unserer Natur- und Kulturlandschaft zu vermitteln und die Verbundenheit mit der eigenen Region zu fördern.“ Durch die Zusammenarbeit werden wichtige Themen aus dem Naturpark wie biologische Vielfalt, Landschaft und Kultur regelmäßig im Unterricht oder auch in Exkursionen behandelt. Ergänzt wird das Angebot durch die Einbindung außerschulischer Partner, wie den Naturparkführerinnen und Naturparkführern.

Schulleiter Eberhard Marstaller sieht den Mehrwert für die Grundschule Michelfeld im Netzwerk der Naturpark-Schulen und der engen Verzahnung von Unterricht und den regionalen Besonderheiten: „Das Projekt eröffnet die Möglichkeit, bestehende Kooperationen – etwa mit dem Naturfreundehaus Lemberg oder der SoLaWi Hall – weiterzuentwickeln und durch neue Projekte und Kooperationspartner zu ergänzen.“

Die Grundschule Michelfeld wird nun in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verschiedene Projekte umsetzen. Erste Ideen sind ein gemeinsamer Podcast, der im schuleigenen Tonstudio aufgenommen wird, und die Anlage und Pflege von Blühflächen im Rahmen des Projektes „Blühende Naturparke“.

Hintergrundinformationen zu den Naturpark-Schulen

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchte der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald durch kontinuierliche Umweltbildungsangebote an Schulen einen nachhaltigen Einfluss auf das Handlungsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern, wie dem Staatlichen Schulamt Backnang, begleitet der Naturpark Schulen im Naturparkgebiet auf ihrem

Weg zur zertifizierten „Naturpark-Schule“. Eine Initiative, die vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) ins Leben gerufen wurde. Bei Erfüllung festgelegter Kriterien erlangen die Schulen die Auszeichnung als Naturpark-Schule. Diese ist für fünf Jahre gültig und kann anschließend erneuert werden. Aktuell besteht das Netzwerk der Naturpark-Schulen aus 15 Schulen.

Weitere Informationen unter www.naturpark-sfw.de



Naturpark SFW; Schulleitung, Schulträger und Naturpark unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung.

Auf dem Bild (v. l. n. r.): Elena Schick (Projektmanagerin Naturpark), Karl-Dieter Diemer (Geschäftsführer Naturpark), Wolfgang Binnig (Bürgermeister Michelfeld), Eberhard Marstaller (Schulleiter Grundschule Michelfeld), Silke Benz (Stellv. Schulleiterin Grundschule Michelfeld)
 Quelle © Naturpark SFW

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Elena Schick

Telefon: 07192/9789-002

E-Mail: elena.schick@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Wunderbares Waldglas – Neue Dauerausstellung im Naturparkzentrum



Naturpark SFW / Monika Sanwald

dem 15. Jahrhundert zunehmend zu einem selbstverständlichen Alltagsgegenstand.

Diese faszinierende Geschichte erhält nun einen festen Platz im Naturparkzentrum Murrhardt. Nach dem großen Erfolg der Wechselausstellung im Jahr 2024, die mehrere Hundert Besucherinnen und Besucher begeisterte, finden die Exponate aus der Sammlung von Thomas Denzler nun eine dauerhafte Heimat. Die neue Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ präsentiert über 200 Objekte, darunter filigrane Trinkgläser, robuste Flaschen und historische Fensterscheiben und spannt einen eindrucksvollen Bogen von der Blütezeit der Glashütten im 15. Jahrhundert bis zu ihrem Niedergang im 19. Jahrhundert.

Die Ausstellung macht deutlich, wie eng die Glasherstellung mit der Landschaft, den Ressourcen des Waldes und dem Leben der Menschen ver-

Der Naturpark lädt zur Vernissage am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 18.00 Uhr ein
 Der Schwäbisch-Fränkische Wald war über Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Zentrum der Glasherstellung. Insgesamt 27 Glashüttenstandorte sind im heutigen Naturparkgebiet nachgewiesen – Orte, an denen aus Sand, Holz und Feuer ein einst kostbares Gut entstand: das charakteristische grün schimmernde Waldglas. Mit seiner großen Formenvielfalt und den oft kunstvollen Verzierungen erzählt es von handwerklichem Können, technischem Fortschritt und dem Wandel gesellschaftlicher Lebensweisen. Vom exklusiven Luxusgut entwickelte sich das Glas ab

bunden war. Jedes Exponat steht für eine traditionsreiche Handwerkskunst, welche die Region bis heute prägt.

„Mit der Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ bewahren wir ein wichtiges Stück regionaler Identität. Sie lädt dazu ein, die Geschichte der Glashütten des Schwäbisch-Fränkischen Waldes mit neuen Augen zu sehen und die Schönheit dieses besonderen Materials zu entdecken“, betont Armin Mößner, 2. Vorsitzender des Naturparks und Bürgermeister der Stadt Murrhardt.

Der Naturpark lädt alle Interessierten herzlich zur Vernissage der neuen Dauerausstellung am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 18.00 Uhr ins Naturparkzentrum Murrhardt, Marktplatz 8, ein. Bürgermeister Armin Mößner eröffnet den Abend, anschließend gibt Sammler und Experte Thomas Denzler spannende Einblicke in die Geschichte der Glasherstellung im Schwäbisch-Fränkischen Wald und steht zum Gespräch und Austausch zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Telefon: 07192/9789-000

E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Facebook www.facebook.com/naturparkSFW

Instagram www.instagram.com/naturparksfw

Schulnachrichten

Veranstaltungen im Hariolf-Gymnasium

Hariolf-Gymnasium veranstaltet Online-Informationsabend für Eltern von Viertklässlerinnen und Viertklässlern am Dienstag, 3. Februar 2026, 19.30 Uhr

Das HG bietet allen Eltern der Viertklässler – auch gerne gemeinsam mit ihren Kindern – die Möglichkeit, sich online über die Angebote des Hariolf-Gymnasiums zu informieren. Die Mitglieder der Schulleitung werden per Livestream aus einem Klassenzimmer im HG in einer etwa einstündigen Präsentation vorstellen, wie der Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium gelingen kann, welche Profile am HG besucht werden können und was das HG über den Unterricht hinaus anzubieten hat. Während und nach der Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen zu den angesprochenen Themen zu stellen.

Auf der HG-Homepage werden am Präsentationstag Zugangsdaten eingestellt, mit denen man sich abends zum Livestream zuschalten kann: <https://www.hg-ellwangen.de>

Tag der offenen Tür am Hariolf-Gymnasium am Freitag, 6. Februar 2026, 14.30 Uhr.

Alle Interessierten sind an diesem Tag herzlich eingeladen, sich persönlich ein Bild vom HG zu machen.

Am Nachmittag stellt sich das HG mit einem bunten Programm vor. Es gibt Vorführungen, Ausstellungen und Mitmach-Angebote für Kinder. Darüber hinaus informiert das Hariolf-Gymnasium über die besonderen Angebote an der Schule, u. a. über den bilingualen Zug, die Kooperation mit der städtischen Musikschule Ellwangen – jeder Schüler kann am HG in Klasse 5 und 6 ein Musikinstrument erlernen – das breite AG-Angebot, die Schüleraustausch-Programme und vieles mehr.

Der Tag der offenen Tür beginnt um 14.30 Uhr und endet um 17.30 Uhr. Für eine Bewirtung und Kinderbetreuung ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Landkreis informiert

Nach dem Stadtradeln ist vor dem Stadtradeln

Der diesjährige Zeitraum für die beliebte Radaktion wurde festgelegt. Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem in Teams drei Wochen lang besonders intensiv im Alltagsverkehr und auch in der Freizeit geradelt wird.

Ziel ist es, möglichst viele Kilometer zu sammeln. Der Wettbewerb erfreut sich seit Jahren auch im Landkreis Schwäbisch Hall großer Beliebtheit. Das nächste Stadtradeln im Landkreis Schwäbisch Hall findet vom 29.06. bis 19.07.2026 (Kalenderwochen 27 bis 29) statt.

„Merken Sie sich den Termin vor. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Unser Ziel ist es, die Kilometerleistung von 2025 zu toppen. Erleben Sie, dass Rad fahren Spaß macht, Ihrer Gesundheit förderlich ist und einen Beitrag zum Klimaschutz darstellt“, sagt Landrat Gerhard Bauer.

Abfallgebührenbescheide werden versandt

Ab Donnerstag, 5. Februar 2026, verschickt das Amt für Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall wieder rund 70.000 Abfallgebührenbescheide an Hauseigentümer, Hausverwaltungen sowie Gewerbetreibende. Erstmals können die Bescheide aber auch digital über ein neues Bürgerportal abgerufen werden.

Wie in jedem Frühjahr kommt es im Amt für Abfallwirtschaft ab Donnerstag, 5. Februar 2026, zu einem besonderen Einsatz. „Denn ab diesem Tag werden wieder rund 70.000 Abfallgebührenbescheide an Hauseigentümer, Hausverwaltungen sowie Gewerbetreibende im Landkreis Schwäbisch Hall versandt“, erläutert Amtsleiter Markus Wirth. Mit den Abfallgebührenbescheiden werden die Bürgerinnen und Bürger sowohl über die Kosten für die Leerungen im vergangenen Jahr als auch über ihre Vorauszahlung für 2026 informiert.

Zusammensetzung der Abfallgebühren

Die Höhe der zu bezahlenden Gebühr bemisst sich sowohl nach der Anzahl der Leerungen (Leerungsgebühr) als auch an der Anzahl der Personen, die an einer Immobilie gemeldet sind. Berücksichtigt werden alle Personen, die zum Stichtag 1. Januar bei den zuständigen Einwohnermeldeämtern gemeldet waren. Auch Zweitwohnsitze sind gebührenpflichtig. Bei Gewerbekunden hingegen ist das Behältervolumen maßgebend. Nähere Informationen zur Zusammensetzung der Abfallgebühren sind im Netz unter www.abfall-sha.de zu finden.

Neues Bürgerportal

Ab sofort haben Bürgerinnen und Bürger zudem die Möglichkeit, unter anderem ihre Abfallgebührenbescheide auf einem neuen kostenlosen Bürgerportal einzusehen. Das Portal ist unter www.LRASHA.de/buergerportal abrufbar. Für die Registrierung müssen sowohl die Vertragskontonummer, die Kundennummer sowie die Bescheidnummer des letzten Gebührenbescheids einmalig eingegeben werden. Die Nutzung ist freiwillig.

Nach dem Versand der Bescheide gibt es im Amt für Abfallwirtschaft erfahrungsgemäß zahlreiche Rückfragen aus der Bevölkerung. Aus diesem Grund ist es möglich, dass die Telefonleitungen in dieser Zeit häufiger besetzt sind. Das Amt bittet um Verständnis und empfiehlt, den ersten Anruf für einen Anruf abzuwarten. „Die Widerspruchsfrist bei Abfallgebührenbescheiden beträgt einen Monat, sodass einige Zeit für Fragen bleibt“, hebt Wirth hervor.

Kontaktdaten für Rückfragen

Fragen zur Grundgebühr: Werden unter der Sammelrufnummer 0791 755-8811 beantwortet

Fragen zu berechneten Tonnenleerungen: Unter 0791 755-8822. Anrufer werden zudem gebeten, die Chipnummer ihrer Mülltonne für das Telefonat bereit zu halten. Diese beginnt mit „004000000...“

Anfragen sind darüber hinaus auch per Fax an 0791 755-7373 sowie per Mail an abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de möglich.

Schätze aus dem Kreisarchiv: Das Rätsel um Nathan Ries

Mit der neuen Serie „Schätze aus dem Kreisarchiv“ gibt der Landkreis Schwäbisch Hall einen Einblick in besondere Dokumente, Objekte und Neuzugänge aus dem Kreisarchiv.

Teil 1: Der Auswanderungspass von Nathan Ries aus dem Jahr 1882 Geschützt hinter einer Feuertür gelangt man im Landratsamt Schwäbisch Hall durch ein besonderes Tor der Geschichte: Das Kreisarchiv. Von handschriftlichen Urkunden über seltene Fotografien bis hin zu außergewöhnlichen Gegenständen – „Die Sammlung bietet einen faszinierenden Einblick in das historische Gedächtnis des Landkreises und macht Vergangenheit lebendig“, unterstreicht Kreisarchivar Daniel Stihler. Eine dieser Archivalien ist der Auswanderungspass des jüdischen Jugendlichen Nathan Ries aus Michelbach an der Lücke, der 1882 im Alter von nur 17 Jahren nach New York auswandern wollte.



Der Auswanderungspass von Nathan Ries aus dem Jahr 1882. Quelle: Kreisarchiv Landkreis Schwäbisch Hall

„Dieses seltene, handbeschriebene Dokument ist ein Äquivalent zum heutigen Reisepass“, erläutert Stihler. Da Fotografien in der breiten Bevölkerung zu jener Zeit noch nicht üblich waren, enthält der Pass unter anderem eine detaillierte Beschreibung von Nathan Ries. Von der Augen- sowie Haarfarbe „blaugrau“ und „blond“, über seine Gesichtsform „oval“ wie Statur „schlank“ bis hin zu seinen Zähnen „gut“.

Wegzüge aus Deutschland waren in dieser Epoche keine Seltenheit. „Deutschland war im 19. Jahrhundert ein Auswanderungsland“,

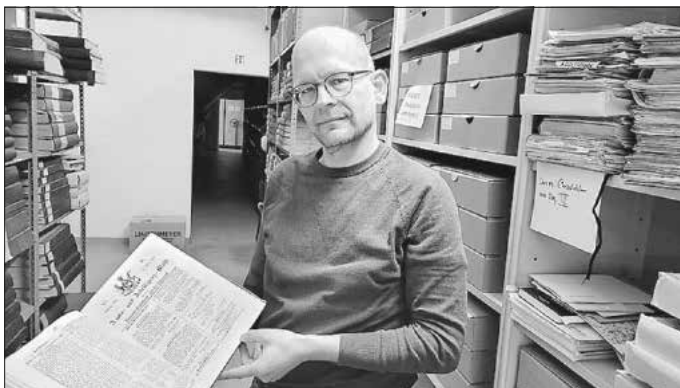
so der Kreisarchivar. „Viele Menschen erhofften sich beispielsweise in Amerika bessere Perspektiven.“ So vielleicht auch Nathan und dessen jüngerer Bruder David Ries, der wohl zeitgleich mit ihm einen Antrag für die Ausreise stellte. Vermutlich wollten sie zu ihrem älteren Bruder Abraham, der bereits in den USA lebte.

Dass es sich bei Nathans Auswanderungspass heute dennoch um ein seltenes historisches Dokument handelt, ist dem Umstand geschuldet, dass dieser 1882 dann doch nicht nach Amerika auswanderte. Das Schriftstück verblieb in den Akten des Oberamtes Gerabronn, einem Vorläufer des heutigen Landratsamtes. Als Dachbodenfund kamen diese Akten und mit ihm der Ausweis vor einigen Jahren aus dem alten Oberamtsgebäude zum Haller Kreisarchiv.

Doch, was wurde aus Nathan? „Es gibt vage Hinweise darauf, dass Nathan einige Jahre später für kurze Zeit doch noch nach Amerika ging“, vermutet Kreisarchivar Daniel Stihler. Offenkundig kam er im Anschluss allerdings wieder zurück in seine Heimat. Denn: „Sicher wissen wir, dass Nathan 1898 in Ichenhausen heiratete und mit seiner Ehefrau Fanni drei Kinder bekam. 1907 verstarb Nathan Ries mit nur 42 Jahren in Folge eines Hirnschlags in Michelbach an der Lücke.“ Auf dem dortigen jüdischen Friedhof ist sein Grabstein noch heute zu finden.

Das Kreisarchiv im Landkreis Schwäbisch Hall

Rund 2,5 Kilometer an Archivalien – historische Dokumente, Kreistagsprotokolle, Objekte, Fotografien und mehr – umfasst der Bestand des Kreisarchivs gegenwärtig. Das Kreisarchiv ist nicht nur das Gedächtnis der Verwaltung, sondern auch eine zentrale Anlaufstelle für Forschung zur Geschichte des Landkreises und seiner Gemeinden. Mehr dazu unter www.LRASHA.de sowie per Mail an: Kreisarchiv@LRASHA.de



Kreisarchivar Daniel Stihler

Foto: Landratsamt Schwäbisch Hall

Safer Internet Day 2026: „KI and me. In künstlicher Beziehung.“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis am Dienstag, den 10.02.2026, an den bundesweiten Aktionen zum Safer Internet Day. Das diesjährige Motto des europaweiten Aktionstages lautet: „KI and me. In künstlicher Beziehung.“ Ziel ist es, jugendliche Internetnutzer für das Thema zu sensibilisieren.

Der Safer Internet Day wird jährlich von Klicksafe, einer EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz, ausgerufen. Der Aktionstag soll gerade bei jugendlichen Nutzern für eine sichere Internetnutzung sensibilisieren.

Immer mehr junge Menschen nutzen KI-Bots ganz selbstverständlich in ihrem Alltag – zum Unterhalten, Flirten, Lernen, Informieren und Probleme lösen. KI-Systeme übernehmen so zunehmend Rollen, die bislang Menschen vorbehalten waren, wie Freundinnen und Freunden oder den Eltern. Durch die einseitige Nutzung von KI können sogenannte parasoziale Beziehungen entstehen. Das sind einseitige Bindungen zu digitalen Systemen, die Nähe und Vertrautheit simulieren. Diese virtuellen Freunde und Freundinnen sind stets verfügbar, geduldig und können täuschend echt Nähe und Verständnis simulieren. Problematisch wird es, wenn junge Menschen sich emotional abhängig machen, falsche Gesundheitsratschläge befolgen, intime Daten mit KI-Diensten teilen oder durch Deepfakes und manipulative Inhalte in die Irre geführt werden.

„Deshalb ist es wichtig, die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken und sie dabei zu unterstützen, einen reflektierten und kritischen Umgang mit generativen KI-Bots zu entwickeln. Ziel muss sein, dass junge Menschen erkennen, wann KI-Bots hilfreich sind, verstehen, warum KI-Bots gefährlich oder manipulierend sein können und lernen, was echte menschliche Bindungen von simulierten Beziehungen unterscheidet“, so Landrat Gerhard Bauer

„Häufig berichten uns Schülerinnen und Schüler, dass es für sie immer schwerer zu erkennen ist, was wahr ist bzw. nicht wahr ist“, so Kreisjugendreferent Dietmar Winter. Er ergänzt: „Es ist auch die Aufgabe der Erwachsenen, die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken, um einen vernünftigen Umgang mit generativen KI-Bots zu entwickeln. Um alle Kinder und Jugendliche hier im Landkreis zu erreichen, haben wir uns wieder für eine konzentrierte Schulaktion entschieden. Neben einer Informationspostkarte für die Schülerinnen und Schüler ab den Klassen 6 haben wir den Lehrkräften auch Anregungen mit verschickt, wie man das Thema KI im Unterricht thematisieren kann.“

Info:

Unter der Internetseite www.bleib-stark-sha.de können Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulen im Landkreis auf Präventionsangebote in den Bereichen Medien, Sucht, Gewalt und Sonstiges zurückgreifen. Größtenteils sind die Angebote für die Schulen kostenlos.

Starker Messeauftritt auf der CMT in Stuttgart unterstreicht erfolgreiche Zusammenarbeit

Neues Reiseprospekt für die Region Hohenlohe vorgestellt

Im Rahmen des Tourismustags auf der Reisemesse CMT in Stuttgart – der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – hat die Region Hohenlohe ihr neues Reiseprospekt „**Unterwegs in Hohenlohe**“ vorgestellt. Die Publikation löst das bisherige Magazin „Guck mal“ ab und präsentiert die touristischen Highlights Hohenlohes übersichtlich, inspirierend und zeitgemäß.

Das neue Magazin bietet Gästen eine ansprechend aufbereitete Orientierung durch die Region. Über integrierte QR-Codes gelangen Leserinnen und Leser direkt zu weiterführenden, stets aktuellen Informationen und Angeboten. Damit verbindet das Prospekt klassische Printqualität mit digitalen Mehrwerten und entspricht dem veränderten Informations- und Reiseverhalten der Gäste.

Starke Kooperation als Fundament der Markenbildung

Die Veröffentlichung ist ein weiterer Meilenstein für die Region Hohenlohe. Die Touristikgemeinschaften in Hohenlohe haben sich bewusst dazu entschlossen, ihre Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Nach dem erfolgreichen Start einer gemeinsamen Website sowie dem gemeinsamen Betrieb regionaler Social-Media-Kanäle erscheinen nun auch weitere gemeinsame Printprodukte in einem einheitlichen Design unter der Dachmarke „Im Süden ganz oben“.

Auf der CMT wurden neben „Unterwegs in Hohenlohe“ folgende neue beziehungsweise überarbeitete Produkte vorgestellt:

Redaktionsschluss: dienstags, 11.00 Uhr

- **„Ausflüge und Erlebnisse in Hohenlohe“** – mit interessanten Tipps und Vorschlägen für Tagesausflüge und besondere Erlebnisse
- **Radkarte, „Rad fahren im Süden ganz oben“** – ein bewährtes Erfolgsprodukt, das nach der letzten gemeinsamen Ausgabe nun in einem neuen, modernen Design erscheint

Alle Prospekte stehen Gästen und Interessierten kostenlos im digitalen Prospektshop zum Download zur Verfügung. Die Radkarte wird voraussichtlich ab Februar in den bekannten Auslagestellen verfügbar sein. Alle Touren-Informationen sind rund um die Uhr unter www.hohenlohe.de abrufbar.

Großer Zuspruch auf der CMT

Unter dem Dach der Marke „Im Süden ganz oben“ präsentierte sich die Region Hohenlohe erstmals gemeinsam mit fünf weiteren Regionen auf der CMT in Stuttgart. Ziel der Kooperation ist es, die touristische Vielfalt gebündelt, hochwertig und einheitlich nach außen darzustellen und Hohenlohe nachhaltig als attraktive Reise- und Erlebnisregion zu positionieren. Der gemeinsame Auftritt stößt bei Gästen, touristischen Partnern und Fachbesuchern auf großen Zuspruch. Das hohe Interesse an den neuen Publikationen und an der Region insgesamt bestätigt den eingeschlagenen Weg einer intensiven Zusammenarbeit sowie einer klaren, gemeinsamen Markenkommunikation.



Landräte präsentieren das neue Magazin „Unterwegs in Hohenlohe“ auf der CMT in Stuttgart

Personen von links nach rechts: David Schneider, Jürgen Reichert, Landrat Gerhard Bauer, Landrat Ian Schölzel, Christoph Spieles, Sarah Schmidt, Patrick Wegener

Weiterer Meilenstein für das Klinikum Crailsheim: Klinikneubau mit Hubschrauberlandeplatz eingeweiht

Am Gesundheitscampus Crailsheim gibt es dieser Tage allen Grund zur Freude. Mit der Fertigstellung des Klinikneubaus mit Hubschrauberlandeplatz verbessert sich die stationäre Gesundheitsversorgung in Crailsheim weiter.

Bei der feierlichen Einweihung des Klinikneubaus mit Hubschrauberlandeplatz am 16. Januar 2026 sprach Landrat Gerhard Bauer von einem Meilenstein in der Entwicklung des Gesundheitscampus Crailsheim: „Mit dem Anbau wird das Klinikum noch besser, für Patienten wie Mitarbeiterschaft. Zusätzliche neue Räume, verbesserte und effizientere Strukturen, ein modernes Arbeitsumfeld – und ein perfekt integrierter Hubschrauberlandeplatz.“

Auch Gesundheitsminister Manne Lucha zeigte sich vor Ort sehr beeindruckt: „Mit den neuen baulichen Strukturen ist das Klinikum Crailsheim bestens für die Herausforderungen einer modernen und zukunftsfähigen Patientenversorgung gerüstet. Mit den Mitteln aus dem Krankenhausbauprogramm unterstützt das Land zukunftsfähige Bauvorhaben.“ Die Förderung für den Klinikneubau in Höhe von insgesamt rund 20 Millionen Euro zeige deutlich, dass der Landesregierung gerade auch die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum sehr am Herzen liege, so der Minister. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die luftrechtliche Genehmigung für den Hubschrauber-Sonderlandeplatz erteilt. Die offizielle Übergabe der Genehmigung erfolgte durch Regierungpräsidentin Susanne Bay im Rahmen der Einweihung des neuen Klinikneubaus. Dabei unterstrich sie die besondere Rolle des Regierungspräsidiums Stuttgart: „Zu den vielfäl-

tigen Aufgaben des Regierungspräsidiums Stuttgart gehört auch die Erteilung luftrechtlicher Genehmigungen in ganz Baden-Württemberg. Der neue Hubschrauber-Sonderlandeplatz am Klinikum Crailsheim erfüllt sämtliche Vorgaben und ist ein wichtiger Baustein für eine moderne, leistungsfähige Notfallversorgung.“

In den letzten zehn Jahren hat sich viel auf dem Klinikcampus Crailsheim getan: 2016 wurde der Neubau des Klinikums eingeweiht. Dieser wurde ebenfalls vom Land mit 28,85 Millionen Euro gefördert. Es folgte die Errichtung der Eingangshalle mit Vorplatz und anschließend der Bau des Parkhauses auf dem Klinikgelände. Aufgrund steigender Patientenzahlen begann bald nach der Eröffnung des Klinikneubaus die Planung eines Anbaus. 2021 fasste der Kreistag den Baubeschluss für das Bauprojekt, das nun fertiggestellt wurde.

Im ersten Stock des Anbaus wird künftig die Frauenklinik untergebracht mit drei modernen Kreißsälen. Diese Station liegt auf der gleichen Ebene wie die OP-Säle im Hauptgebäude. Dadurch sind die Wege kurz, falls Not-Kaiserschnitte durchgeführt werden müssen. In den zweiten Stock zieht die Geriatrie ein, inklusive Therapieräumen und einem offenen Bereich, wo sich die Patienten mit ihren Besuchern aufhalten können. Das dritte Stockwerk dient als Bettenstation mit Wahlleistungszimmern. Insgesamt betragen die Kosten des Projekts 44,5 Mio. Euro.

Auf dem Dach des Anbaus befindet sich der neue Hubschrauberlandeplatz. Durch dessen gute Integration wird beim Einliefern von Notfällen der kürzeste Weg wertvolle Zeit sparen und Patiententransporte können besser erfolgen.

Die Kosten für den Hubschrauberlandeplatz betragen rund 5 Mio. EU und werden mit 80 % vom Land Baden-Württemberg gefördert.

„Ich danke allen, die an diesem Projekt beteiligt waren und dem Land Baden-Württemberg für die Förderung und die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt der Mitarbeiterschaft des Klinikums, die jeden Tag vollen Einsatz zeigt und eine sehr gute Arbeit leistet“, betont Landrat Gerhard Bauer.



Der Schlüssel für den Klinikneubau wird symbolisch übergeben (v. l. n. r.): Klinikgeschäftsführer Werner Schmidt, Regierungpräsidentin Susanne Bay, Minister Manne Lucha, Architekt Johannes Stubbs, Landrat Gerhard Bauer

Foto: Landratsamt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Laufen



Wochenspruch zum Letzten Sonntag nach Epiphania, 1. Februar 2026:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

Donnerstag, 29. Januar 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“

Die Jungbläser treffen sich donnerstags nach Absprache

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Freitag, 30. Januar 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im „Adler“

Sonntag, 1. Februar 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heerbergkirche in Laufen mit Konfi-3-Vorstellung (Pfr. Vogt und Simon Schreiber). Die Kinderkirche nimmt ebenfalls am Gottesdienst teil

Montag, 2. Februar 2026

9.00 Uhr Milchcafé im „Adler“ mit Petra Kühnle

Dienstag, 3. Februar 2026

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im „Adler“

19.00 Uhr Kirche im Abendlicht – Vorbereitung im Pfarrhaussaal Sulzbach

20.00 Uhr Weltgebetstags-Vorbereitung im Bonhoeffersaal

Mittwoch, 4. Februar 2026

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“ Gruppe 1 (Sulzbach-Laufen)

15.00 Uhr Konfi-3-Unterricht im Bonhoeffersaal

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“ Gruppe 2 (Gaildorf)

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Jungscharraum in Laufen

Donnerstag, 5. Februar 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“

Die Jungbläser treffen sich donnerstags nach Absprache

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Evang. Pfarramt Sulzbach-Laufen, Kirchweg 10

Pfarrer Andreas Vogt, Tel. 07976/361

E-Mail: Andreas.Vogt@elkw.de

Internet: www.sulzbach-laufen-evangelisch.de

Sekretärin Ute Thoma ist dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro in Sulzbach (Tel. 361) zu erreichen.

E-Mail: [Pfarramt.Sulzbach-Laufen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Sulzbach-Laufen@elkw.de)

Vorankündigung:

Dekan Christof Messerschmidt liest am 13. Februar 2026, 20.00 Uhr, im Bonhoeffersaal/Ortszentrum Laufen aus seinem neuen Buch.

„Blauer Schnee“ ist ein Krimi, der einen liebevoll-bizarren Blick auf das Hohenloher Fantasiedorf Kaltenfeld wirft. Nachdem Toni, der Italiener, und Erdine, ein Türke, Knochen gefunden haben, nimmt die Kommissarin Theresa Schnell ihre Ermittlungen auf.

Der Eintritt ist frei. Ein Exemplar des Krimis kann erworben werden.

Herzliche Einladung!



Foto: Sonja Alexa Vollmann

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Gaildorf

Sonntag, 1. Februar 2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2,3;3,12-13 – L2: 1 Kor 1,26-31 – Ev: Mt 5,1-12a

Außerordentlicher Missio-Sonntag mit Pater Hofmann

9.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

10.30 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe und Kinderkirche

10.30 Uhr *Mainhardt* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 4. Februar 2026

8.25 Uhr *Gaildorf* Rosenkranzgebet

9.00 Uhr *Gaildorf* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung (Sven Brückner)

Donnerstag, 5. Februar 2026 – hl. Agatha

18.00 Uhr *Fichtenberg* Eucharistiefeier

Freitag, 6. Februar 2026 – hl. Paul Miki u. Gefährten

17.20 Uhr *Gaildorf* Rosenkranzgebet

18.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Februar 2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58,7-10 – L2: 1 Kor 2,1-5 – Ev: Mt 5,13-16

9.00 Uhr *Hausen* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

10.30 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier

10.30 Uhr *Mainhardt* Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Veranstaltungen/Termine**Fr., 6. Februar 2026, 15.00 Uhr**

Treffen der Kommunionkinder (Gemeindehaus)

Sa., 7. Februar 2026, 10.15 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus zur Sternsinger-Danke-Aktion

Sa., 7. Februar 2026, 14.00 Uhr

Franziskanische Gemeinschaft (Gemeindehaus)

Außerordentlicher Missio-Sonntag

Am **1. Februar 2026** wird in Hausen um 9.00 Uhr und in Gaildorf um 10.30 Uhr der außerordentliche Missio-Sonntag gefeiert. Dazu dürfen wir Pater Günther Hofmann von den Comboni-Missionaren in Ellwangen begrüßen. Dabei gibt er Einblick in sein Leben und Wirken in Südafrika und in Deutschland. Er berichtet von seinen Erfahrungen, dass gelebter Glaube das Leben zum Guten verändert, Leid lindert und inneren Frieden schafft. Auf diese Weise wird er den wichtigen Dienst des weltkirchlichen Hilfswerkes Missio mit dem Motto: „Glauben.Leben.Geben“ verdeutlichen.



Vereinsmitteilungen

TSV Sulzbach-Laufen

**Abteilung Fußball****Ankündigung – Testspiele:****1. Mannschaft**

Sonntag, 31. Januar 2026, 16.00 Uhr

TSV Sulzbach-Laufen – SC Fornsbach

Sonntag, 1. Februar 2026, 13.00 Uhr

TSV Sulzbach-Laufen – SV Hussenhofen

Sonntag, 8. Februar 2026, 14.30 Uhr

TSV Sulzbach-Laufen – FC Schechingen

Mittwoch, 18. Februar 2026, 19.30 Uhr

TSV Sulzbach-Laufen – SGM TSV Eutendorf/FC Ottendorf

**Abteilung Tischtennis****Erwartete Niederlage****Bezirkklasse A2**

TTC Gnadental III – Erwachsene I

9:3

Ohne Peter rechnete man sich beim Aufstiegsaspiranten nicht viel aus. Drei verlorene Fünf-Satz-Spiele zeigen, dass

sich das Team gut verkauft hat.

Es spielten: Felix Gnamm (1), Markus Meng (1), Dmitrij Zerbe, Marion Haas, Helmut Ley, Jana Gerteisz (1)

Die Doppel bestritten: Zerbe/Gerteisz, Gnamm/Haas, Meng/Ley

Überraschender Punkt**Kreisliga B West**

TT Sindringen-Forchtenberg II – Jugend I

5:5

Ohne Stammspieler angetreten ist das Unentschieden ein Erfolg. Nach 0:4-Rückstand gelang die Wende.

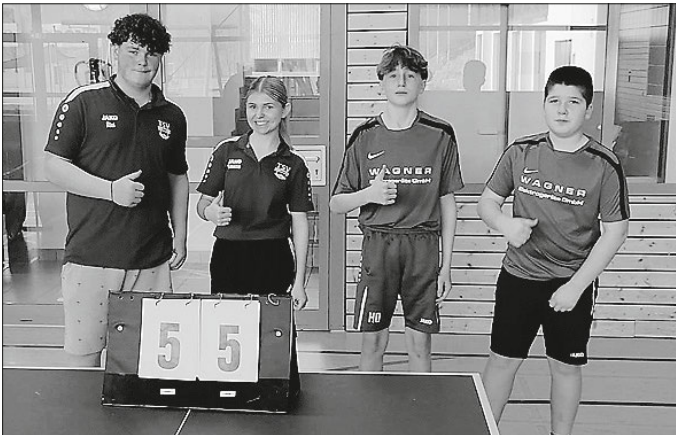
Es spielten: Tim Schock (1), Amelie Brumm, Henri Obermüller (2), Maurice Klenk (2)

Das Doppel bestritten: Schock/Obermüller, Brumm/Klenk

Minimeisterschaften

Nach etlichen Jahren wurde am 09.01. wieder einmal ein Ortsentscheid für Anfängerinnen und Anfänger ausgespielt. Insgesamt 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten teilweise beachtliches Talent und spielten in den Kategorien U8 und U10, jeweils Mädchen und Jungen ihre Siegerinnen und Sieger aus. Die jeweils vier Erstplatzierten sind für den Kreisentscheid, der noch nicht terminiert ist, qualifiziert.

Unsere Abteilung bedankt sich bei der Kochertal-Grundschule, die die Durchführung des Events durch Bereitstellung eines Unterrichtsvormittages erheblich erleichterte, bei unserem ehemaligen Spieler Lukas Meng, der das Turnier anregte, organisierte und durchführte und bei unseren Abteilungsmitgliedern Emil Nachtigall und Gerhard Oesterle, die an diesem Vormittag tatkräftig unterstützten.



Minis U8



Minis U10

Nächste Spiele:

Fr., 30.01.	20.00 Uhr	Erwachsene II – SV Großaltdorf II
Sa., 31.01.	14.00 Uhr	TSG Öhringen II – Jugend I
		Jugend II – TSV Sulzdorf II
	18.00 Uhr	Erwachsene I – TSG Öhringen II
		Erwachsene II – FC Oberrot 1928 II

Trainingszeiten:

Jugend Mittwoch und Freitag, 18.00 Uhr
 Aktive Mittwoch, 19.00 Uhr
 Anfänger und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

Abteilung Turnen TSV-Kurse ab Januar 2026



Mini-Turnen
 von 1-3 Jahre
 montags im Ortszentrum Laufen
 von 16:00 - 17:15 Uhr

Kleinkind-Turnen
 ab 3 Jahre bis Schulbeginn
 donnerstags in der Stephan-Keck-Halle
 von 16:30 - 17:30 Uhr

Kinderturnen
 1. bis 4. Klasse montags in der
 Stephan-Keck-Halle
 von 16:15 - 17:30 Uhr

Kindertanzen
 dienstags im Festsaal Stephan-Keck-Halle
 4-6 Jahre von 15:00 - 16:00 Uhr
 6 - 10 Jahre von 16:15 - 17:30 Uhr

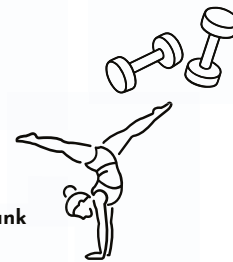
Jugendturnen
 Stephan-Keck-Halle
 mittwochs von 16:30-18:00 Uhr
 und von 15:30 - 18:00 Uhr

Frauenfit
 Fitness u. Gesundheitssport
 Stephan-Keck-Halle
 montags 20 Uhr

Sports & Fun
 montags in der Stephan-Keck-Halle
 von 19:00 - 20:00 Uhr

Sport rockt
 donnerstags in der Stephan-Keck-Halle
 im Festsaal
 ab 16 Jahre um 20:00 Uhr

Volleyball
 Stephan-Keck-Halle
 auch Anfänger sind willkommen
 sonntags 15:00 - 17:30 Uhr



Ansprechpartnerin:
Abteilungsleiterin Eva Frank
Tel: 0151/16511597
E-Mail: eva83.b@web.de

DRK-Ortsverein Sulzbach-Laufen



Dienstabend

Am Montag, 2. Februar 2026, findet ab 20.00 Uhr im DRK-Magazin ein Dienstabend statt.

DRK-Altpapierannahme

Um Ihre Berge zu Hause zu reduzieren, bieten wir samstags in Sulzbach eine Abgabe in unserem DRK-Magazin (Eisbachstr. 26, im Adler-Untergeschoss) an. Altpapier gebündelt mit einer Schnur.

Termin: Samstag, 7. Februar 2026, von 9.00 – 12.00 Uhr
Weitere Termine: jeweils am ersten Samstag im Monat

Seit Mai 2025 gilt Annahmestopp bezüglich Altkleidern. Wir haben keinen Abnehmer, können deshalb KEINE Altkleider annehmen und bitten um Ihr Verständnis.



LandFrauen Sulzbach/Kocher



Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Strickabend

Heute, **Donnerstag, 29. Januar 2026**, ab 19.00 Uhr im Bahnhof. Gäste sind herzlich willkommen.

LandFrauenverein Laufen am Kocher



Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des Landesverbandes Württemberg-Baden e. V.

Naturaufnahmen aus unserer Heimat

Vortrag mit Herbert Volland



GÄSTE SIND
HERZLICH
WILLKOMMEN!

MONTAG, DEN 02.02.2026
14:30 UHR
BONHOEFFER SAAL, LAUFEN
AUF EUER KOMMEN FREUEN WIR UNS!


LandFrauen
Ortsverein Laufen

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialverbandes des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Landjugend Kohlwald



Alle Gefühle erlaubt – Emoji-Fasching in der Hütte am 07.02.2026

Die Landjugend Kohlwald lädt herzlich zum diesjährigen Hütten-Fasching unter dem Motto „Emojis“ ein. Ob lachend, frech, verrückt oder cool – zeigt euer Lieblings-emoji als Kostüm und feiert mit uns einen Fasching für Jung und Alt.

Kinderfasching ab 17.33 Uhr

Spiel, Spaß und bunte Faschingsparty für unsere kleinen Narren (Anmeldung bei Klara Stadelmaier, Tel. 01764/1469096)

Party ab 20.33 Uhr

Am Abend wird die Hütte zur Partyzone. Wenn die Emojis ganz am Rad drehen. Für Getränke ist bestens gesorgt – gute Laune bitte selbst mitbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Emoji-Fasching.

Kochertalchor Sulzbach-Laufen 1859

Kochertalchor
Sulzbach-Laufen
1859 e. V.

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am Dienstag, den **3. Februar**, um **20.00 Uhr** im Clubraum der Stephan-Keck-Halle statt.

Rheuma-Liga Sulzbach-Laufen

Die Rheuma-Liga-Gruppe in Sulzbach-Laufen trifft sich **jeden Donnerstag** im **Ortszentrum in Laufen**.

1. Gruppe ab 17.30 Uhr
2. Gruppe ab 18.05 Uhr

Ansprechpartnerin: Adelheid Wahl, Tel. 07976/248.

Wir bieten an: Funktionstraining für Wirbelsäule und Gelenke. Neben der Gymnastik bietet die Rheuma-Liga noch vieles mehr. Was alles, erfahren Sie bei der Rheuma-Liga Schwäbisch Hall, Tel. 0791/53134 oder im Internet www.rheuma-liga-bw.de.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Sulzbach-Laufen



**Schwäbischer
Albverein**

Einladung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich zu unserer **Hauptversammlung am Samstag, den 7. Februar 2026, im Gasthaus „Waldhorn“ im Kohlwald** ein.

Wir beginnen um **19.30 Uhr**.

Tagesordnung:

- Begrüßung, Rückblick und Ausblick der Vorsitzenden
- Bericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Grußwort von Herrn stellv. Bürgermeister Stefan Hägele und Entlastung der Vorstandschaft
- Bericht der Fachwarte
- Ehrungen
- Verschiedenes

Wünsche zur Tagesordnung können bei Silvia Wahl, Hauptstraße 2, Tel. 8119, oder bei der Hauptversammlung vorgebracht werden.

Es wäre schön, wenn viele Mitglieder kommen würden. Wir freuen uns darüber.

Vorstand und Ausschuss

Ausflug nach Obsteig vom 14.05. – 17.05.2026

Zum Busausflug nach Obsteig im Bezirk Imst, Tirol laden wir heute schon alle Mitglieder und Gäste herzlich ein. Der Bus hat 38 Sitzplätze und wir hoffen, dass wir viele Interessenten/innen und genügend Teilnehmer/innen gewinnen können. Der Fahrpreis beläuft sich auf 81 Euro pro Person. Die Hotelkosten mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Menü, kostenlose Nutzung des „Aktiv-Bereichs“ mit Hallenbad, Whirlpoolbank, Gegenstromanlage, Sauna, Kräuter-Dampfbad, Infrarot-Wärmekabine), Kurtaxe betragen für drei Nächte insgesamt 252 Euro pro Person. EZ-Zuschlag 25 Euro/Nacht. Es sind verschiedene Wanderungen und Unternehmungen geplant. Die Wanderführung hat Annerose Berroth. Erwünscht ist eine verbindliche Anmeldung und Einzahlung der Fahrtkosten mit 81 Euro auf unser Konto IBAN: DE62 6229 0110 0620 5740 03, BIC: GENODES1SHA bei der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall bis spätestens **24.02.2026**. Die Ausfahrt kann nur bei entsprechender Teilnehmerzahl stattfinden. Infos bei Silvia Wahl, Tel. 07976/8119.

TV Sulzbach-Laufen 1982



Vorankündigung

Die ordentliche **Mitgliederversammlung** des Tennisvereins Sulzbach-Laufen 1982 e. V. findet am **Freitag, den 27. Februar 2026, um 18.30 Uhr** in der **Lammbrauerei in Untergröningen** statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Veröffentlichung der Tagesordnung folgt.

Du kannst ...



... ein Haus kaufen,
aber kein Heim.

... ein Bett kaufen,
aber nicht den Schlaf.

... eine Uhr kaufen,
aber nicht die Zeit.

© Michaela Wille - pflanze.de
Asiatische Weisheit



Aus den Nachbargemeinden

Pferdemarkt Gaildorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
vom 6. bis 9. Februar 2026 findet der 88. Gaildorer Pferdemarkt statt. Kommen Sie und besuchen Sie die Prämierungen von Ross und Forst am Samstag, 7. Februar, ab 10.00 Uhr, die Pferdeprämierung am Sonntag, den 8. Februar, ab 9.00 Uhr und die Gespannprämierung am 9. Februar ab 9.00 Uhr, jeweils auf den Kocherwiesen in Gaildorf.

Zwischen den Prämierungen lädt ein buntes Treiben zum Verweilen ein: Krämermarkt, Reitvorführungen, ein verkaufsoffener Sonntag und musikalische Darbietungen der Kulturschmiede und der Stadtkapelle Gaildorf sorgen für Abwechslung.

Der Höhepunkt ist der große Festumzug am Montag, 9. Februar, ab 14.00 Uhr, der sich durch die Innenstadt zieht. Hier präsentieren sich Gespanne, Wagen und Fußgruppen in ihrer ganzen Pracht. Genießen Sie zudem die Gastfreundschaft in der Körhalle und erleben Sie den besonderen Charme unserer Schenkenstadt.

Es grüßt Sie herzlich

Stephen Brauer

Bürgermeister der Stadt Gaildorf

Mach mit bei der weltweit populären Valentinstags-Aktion für alle Leseratten

In der Woche nach dem Pferdemarkt lädt die Stadtbücherei Gaildorf zum „Blind-Date mit einem Buch“ ein.

Ausgewählte Romane und Sachbücher sind neutral verpackt und werden im Eingangsbereich präsentiert. Kurze Stichworte auf der Verpackung geben einen Anhaltspunkt auf den Inhalt und sorgen für Bauchkribbeln und Blind-Date-Feeling.

Alle, die Lust auf ein solches Date haben, können in der Woche vom 10.02. bis 13.02.2026 kostenlos ein verpacktes Buch ausleihen und sich zu Hause überraschen lassen.

Die Stadtbücherei ist geöffnet: Di., Mi. und Fr., 14.00 – 18.00 Uhr,
Do., 10.00 – 18.00 Uhr

Bezirksimkerverein Gaildorf

Neues Hobby mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Insekten
Die Bezirksimkervereine Schwäbisch Hall und Gaildorf veranstalten dieses Jahr wieder einen **Neuimkerkurs**.

Wer schon immer wieder mit dem Gedanken gespielt hat, mit der Imkerei zu beginnen aber denkt, die Zeit reicht nicht, wird hier eines Besseren belehrt werden!

Am **Samstag, den 7. März, findet von 9.00 bis 17.00 Uhr im Lemberghaus Schwäbisch Hall die kostenlose Auftaktveranstaltung** hierzu statt.

An diesem Tag werden Einblicke in die moderne Imkerei gegeben, Fragen zur Ausstattung, Honigernte und natürlich auch zum Bienenvolk an sich in den Blick genommen. Natürlich müssen wir uns auch mit den aktuellen Feinden wie der Varroamilbe und der asiatischen Hornisse auseinandersetzen. Wer sich anschließend für die Teilnahme am Kurs entscheidet, wird durch einen Bienenpaten unterstützt und erhält außerdem im Laufe des Jahres noch sieben Praxistermine.

Warum mal nicht etwas Neues wagen und einen ganz neuen Blick in die Welt unserer Honigbienen und die Natur erhalten?

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Homepages:
www.bv-gaildorf.de und www.imkerverein-sha.de

Förderverein Fasching Bühlerzell

Fasching LOKAL und Fasching TOTAL am 6. und 7. Februar 2026

Nach dem **Kartenvorverkauf** sind keine Sitzplatzkarten für die beiden Programmabende mehr verfügbar. Stehplatzkarten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Eintrittskarten für den Rosenmontag gibt es nur an der Abendkasse.



Was sonst noch interessiert

WFG Schwäbisch Hall

Mit der Sonne rechnen – mehr Unabhängigkeit, weniger Kosten!

Informationsabend für Unternehmen und Privatpersonen am Campus in Künzelsau

Wie können Photovoltaik, Batteriespeicher und Wärmeerzeugung wirtschaftlich, effizient und zukunftssicher eingesetzt werden – im Unternehmen ebenso wie im privaten Haushalt? Antworten auf diese Fragen bietet eine Informationsveranstaltung der Kompetenzstelle für Ressourceneffizienz KEFF+ der Region Heilbronn-Franken zusammen mit dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis. Die Präsenzveranstaltung richtet sich an Interessierte aus dem gesamten Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall sowie dem Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Der Informationsabend richtet sich an Unternehmen sowie Privatpersonen und findet am Mittwoch, 25. Februar 2026, am Künzelsauer Campus der Hochschule Heilbronn, Gebäude G (Daimlerstraße 20, 74653 Künzelsau), statt. Gestartet wird um 17.00 Uhr mit einem Marktplatz rund um das Thema Photovoltaik: Zahlreiche regionale Unternehmen aus der Photovoltaik- und Batteriespeicherbranche aus dem Hohenlohekreis präsentieren dort ihre Lösungen, Produkte und Dienstleistungen. Der Marktplatz bietet Raum für persönliche Gespräche, erste Orientierung und Vernetzung.

Das Vortragsprogramm beginnt um 18.00 Uhr im Audimax. Nach einer kurzen Einführung zum aktuellen Ausbau- und Entwicklungsstand der Photovoltaik in der Region folgen Fachvorträge von Referenten aus Forschung und Praxis:

- Robin Bahr (Julius-Maximilians-Universität Würzburg) gibt einen Einblick in das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien und in die Möglichkeiten einer zukünftigen Kreislaufwirtschaft.
- Andreas Chalupa (Chalupa Solartechnik GmbH & Co. KG) zeigt hochrentable und flexible Batteriespeicher für gewerbliche Anwendungen auf.
- Alexander Beck (KlarModul GmbH) beleuchtet die Themen intelligente Sektorenkopplung von PV, Speicher und Wärmeerzeugung und wie man eine maximale Autarkie mit höchster Wirtschaftlichkeit verbinden kann.
- Joachim Schröder (Klima-Zentrum Hohenlohekreis) gibt einen Einblick in das geplante Projekt „SolarHub“ für die Gemeinden Künzelsau und Öhringen.

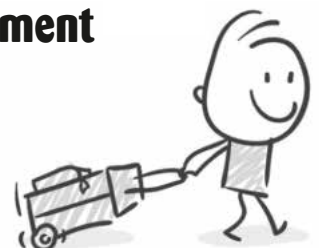
Bei der anschließenden Gesprächsrunde mit den Referenten und den Experten des Zukunftnetzwerks Heilbronn-Franken werden aktuelle und zukünftige Themen wie Energy Sharing, Sektorenkopplung, bidirektionales Laden, EEG, Einspeisevergütung und neue Geschäftsmodelle diskutiert. Auch Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich willkommen.

Die Teilnahme bietet allen Interessierten eine wertvolle Gelegenheit, sich umfassend über technische Entwicklungen, wirtschaftliche Chancen und regulatorische Rahmenbedingungen rund um Photovoltaik und Batteriespeicher zu informieren – praxisnah, regional und zielgruppenübergreifend.

Anmeldung erforderlich unter folgendem Link: <https://eveeno.com/mit-der-sonne-rechnen>
 Anmeldung erforderlich unter folgendem Link: <https://eveeno.com/mit-der-sonne-rechnen>

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Ein gültiger Ausweis
gehört ins Reisegepäck!





ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg



Kinderdorfeltern gesucht

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg
Spendenkonto DE57 6229 0110 0001 0930 02
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de



Egal ob Quereinsteiger oder Profi

Wir suchen Sie als **Immobilienberater (m/w/d)** für unseren Standort in **Crailsheim**. Wir geben Ihnen die Chance Teil unseres Teams zu werden.

Sie arbeiten selbstständig, bei freier Zeiteinteilung. Wir garantieren ein hohes Maß an Zufriedenheit, nicht zuletzt bedingt durch ein hohes Einkommen. Hausinterne Schulungen und eine gründliche Einarbeitung sind bei uns selbstverständlich. Interessiert? Dann vereinbaren Sie doch einfach einen Gesprächstermin.

Tel. 07951 47 99 964
jobs@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat** unverbindliche Besichtigung

Am **1.2.2026** keine Beratung und kein Verkauf

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**



Wenn Sie nicht können - wir sind da.

Professionelle Betreuung für Katzen & Hunde

Ob bei Krankheit oder Urlaub.



Kontakt: 0163-4776455 • <http://www.tierhotel-panama.de>

Die Hand reichen, um
Kindern ein Leben in
Würde zu ermöglichen

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat



jetzt bequem
und sicher
online spenden

www.hoffnungszeichen.de



hoffnungszeichen
sign of hope